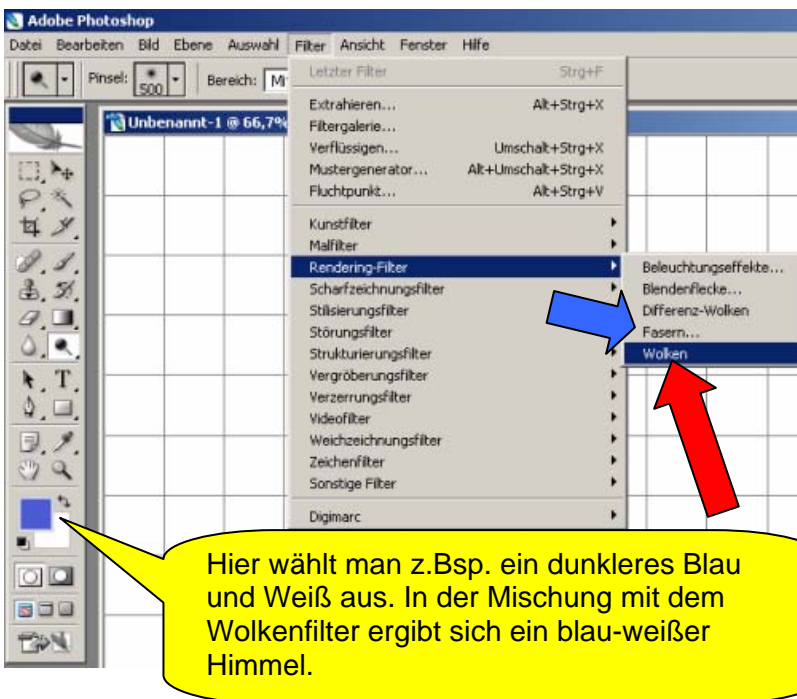




Mit meiner Ratschbums Digitalkamera kann ich auch kurze Videos erzeugen. Um sie aber formatfüllend in m.objects einzufügen, werden sie zu unscharf. Daher ist es sinnvoll, die Fensterfläche mit der Bildfeldfunktion zu verkleinern und statt des entstehenden schwarzen Hintergrundes einen neutralen Hintergrund einzufügen. Das könnte ein Foto ohne viele Details, oder aber auch ein „selbstgestrickter Hintergrund“ sein. Am besten auch in einem zum Video passenden Farbton.

Wir erzeugen dieses Bild mit einem Bildbearbeitungsprogramm – wie z.B. Photoshop.



Mit **Strg + N** erzeugen wir eine leere Ebene. In meinem Fall im 16 zu 9 Verhältnis mit **1280 x 720** Pixeln.

Dann wählt man die Farben aus, wie in dem gelben Feld beschrieben.

Mit **> Filter > Renderingfilter > Wolken** > erzeugen wir ein schönes Wolkenbild, das man mit **> Bild > Anpassen > Helligkeit** > in dem Farbton noch verändern kann. Roter Pfeil.

Dieses Bild speichert man in JPEG ab und fügt es in die Pic Datei von m.objects ein.



Das Wolkenbild unterhalb des Videos anordnen. Auf dem grauen Balken des Videos einen Doppelklick ausführen und in der Maske auf „überlappend“ einstellen.

Statt der Wolken kann man auch **Fasern** einstellen (blauer Pfeil) oder ein anderes Filter verwenden.